

13. September 2026 – 24. Sonntag im Jahreskreis (A)

Einleitung

Wir Menschen haben unsere Fehler und Schwächen. Manches gelingt, manches bleibt schuldig, manches tragen wir einander lange nach. Das heutige Evangelium erzählt von einem Gott, der anders mit unseren Fehlern umgeht: **Gott rechnet nicht ab – er richtet auf.** Am Beginn dieser Feier schauen wir deshalb nicht auf die Fehler der anderen, sondern auf das eigene Leben und bitten Christus um sein Erbarmen.

Kyrie

- Herr Jesus Christus, du kennst unsere Fehler und begegnest uns mit Barmherzigkeit.
Herr, erbarme dich.
- Du schenkst Vergebung und eröffnest neue Wege.
Christus, erbarme dich.
- Du richtest auf, wo Schuld und Verletzungen das Leben belasten.
Herr, erbarme dich.

Fürbitten

Jesus fordert dazu auf, nicht aufzurechnen, sondern aus der Barmherzigkeit Gottes zu leben. Darum bitten wir:

1. Für Menschen, die durch Streit und alte Verletzungen voneinander getrennt sind: um den Mut, aufeinander zuzugehen und Wege zur Versöhnung zu suchen.
2. Für Menschen, denen es schwerfällt, eigene Fehler anzunehmen und sich selbst zu verzeihen: um die Erfahrung, dass Gottes Barmherzigkeit größer ist als menschliches Versagen.
3. Für alle, die unter Krankheit, Einsamkeit oder den Lasten des Alters leiden: um Menschen, die ihnen beistehen, und um neue Kraft und Zuversicht.
4. Für alle, die Verantwortung in Kirche und Gesellschaft tragen: um einen Blick auf die Menschen, der nicht verurteilt, sondern Chancen und neue Anfänge ermöglicht.
5. Für die Verstorbenen, besonders für † Pepi Kolber und Eltern, sowie † Eltern Anna u. Matthias Schüller und Großeltern und für alle, deren Lebensweg mit offenen Fragen und unvollendeten Beziehungen zu Ende gegangen ist: um Frieden und Vollendung bei Gott.

Gott, du rechnest nicht ab, sondern schenkst Vergebung und richtest Menschen auf. Auf deine Barmherzigkeit vertrauen wir durch Christus, unseren Herrn – Amen.

Hl. Messe zum Bründlfest
Am Sonntag den 13.9.2026 um 10.00 Uhr
Musikalische Gestaltung:
Village Voices Rauchenwarth

Einzug: Die Gott lieben, werden sein wie die Sonne (P. Strauch)

Kyrie: Herr, erbarme dich unser (L. Maierhofer)

Gloria: Ehre sei Gott (K. Stimmer-Salzeder)

Zwischengesang: Lebendiges Wort (K. Stimmer-Salzeder)

Halleluja: Halleluja (aus Irland)

Gabenbereitung: Wenn wir das Leben teilen (M.A. Wackenheim)

Sanctus: Heilig (E. Lotterstätter)

Vater unser: Vater unser

Agnus Dei: Christe du Lamm Gottes (Ch. Schmitz)

Kommunion: Meine Zeit (P. Strauch)

Nach dem Segen: Segne du Maria